

BUILDING ON THE FOUNDATION

Haben wir die Erkenntnis dazu, um die Strecke bis zum Ende zu gehen?

Das Leben ist immer interessant bezüglich der Fixierung auf die Gegenwart - es gibt immer etwas Neues zu lernen oder zu erfahren. Gott gab uns die Fähigkeit (wenn wir es wollen) in Erkenntnis, Weisheit und Verständnis das ganze Leben lang zu wachsen. Insofern ist die Gegenwart immer interessant gewesen ob mit oder ohne Prüfungen - wir haben es ertragen.

Aber was geschieht hingegen, wenn biblische Prophezeiungen vergangener Zeiten Wirklichkeit werden? Was geschieht, wenn staatliche Institutionen korrupt werden? Wie reagieren wir auf die Isolation, die eine Pandemie über eine Kultur bringen kann? Wie reagieren wir darauf, wenn von vielen Menschen Gott nicht als Realität anerkannt wird und offene Feindseligkeit sowohl gegen ihn als auch gegen diejenigen, die an ihn glauben, zum Ausdruck gebracht wird? Welchen Effekt würden Verfolgungen auf uns haben? Sind wir vorbereitet, bis zum Ende durchzuhalten?

Wir alle befinden uns in unserem Leben wie in einem Rennen. Der Apostel Paulus schrieb: „Ihr wisst doch: Die Läufer im Stadion, sie laufen zwar alle, den Siegespreis erhält aber nur einer. Lauft so, dass ihr den Sieg davontragt!“ Nun, diesen Wettlauf können wir gewinnen, aber wir müssen so laufen, dass wir den Erfolg sicherstellen. Betrachten wir das Beispiel der Läuferin Samantha Gash, die über extreme Distanzen läuft. Sie lief tatsächlich eine Distanz von 235 Milen (379 km) in einem Einzellauf - non stop - durch die Simpson Wüste in Australien. Sie sagte: „Wenn ich wirklich etwas erreichen will, dann glaube ich an meine Fähigkeit, dass ich es auch tatsächlich erreiche.“ Es versteht sich von selbst, dass sie ein Ziel hatte und dass sie dafür unablässig und zielgerichtet trainierte. Der Schlüssel ihres Erfolgs war GLAUBE.

Glaube ist der Schlüssel um bis zum Ende durchzuhalten. Dabei sollten wir uns nicht auf uns selbst verlassen. Der Apostel Paulus sagte: „Alles vermag ich durch

den, der mir die Kraft dazu gibt“ (Philipper 4; 13). Diese Schlußfolgerung des Apostels sollte auch unsere sein. Auch wir können jegliche Prüfungen ertragen, jede Aufgabe erfüllen oder jede bösertige Neigung in unserem Innern durch die uns innewohnende Kraft Christi besiegen - durch den Heiligen Geist. Im Johannesbrief 15; 5 spricht Christus auf sich selbst verweisend als den Weinstock und zu uns als die zum Weinstock gehörenden Äste, die viele Früchte (Reben) hervorbringen können. Ohne diesen Glauben können wir nichts hervorbringen. Doch mit Glauben sind die Möglichkeiten viel Frucht hervorzubringen endlos. Glaube ist der Weg um unseren Lauf erfolgreich beenden zu können.

Es war auch der Apostel Paulus, der schrieb: “Also kommt der Glaube aus der Verkündigung aber geschieht durch das Wort von Christus“ (Römer 10;17). Glaube ist unser Schlüssel, um bis zum Ende durch Hören durchzuhalten. Natürlich verstehen wir die Tatsache, dass wenn jemand zuhört, dass dann auch jemand spricht. Diese zwei Faktoren machen auch unsere sozialen Interaktionen erfolgreich. Hinsichtlich des geistigen Durchhaltevermögens sagte Judas: “Ihr aber, Geliebte, stützt euch auf euren allerheiligsten Glauben, betet im heiligen Geist“ (Judas 1; 20). Wir sollen uns selbst aufbauen - diejenigen, die zum Leib Christi gehören - mit unserem allerheiligsten Glauben. Deshalb kommt der Glaube durch unseren gemeinsamen felsenfesten Glauben in unseren Gott, welche Kommunikationsmittel uns auch immer zur Verfügung stehen und um so mehr wir den Tag herannahen sehen.

Die Antwort auf die eingangs gestellte Frage, was wir brauchen um bis zum Ende durchzuhalten ist: Glaube!

Marshall Stiver